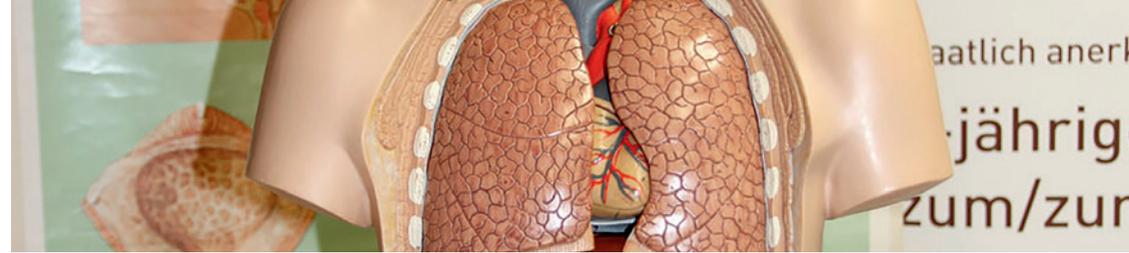


Katholische Schule für
Pflegerberufe Duisburg e.V.



FORT- & WEITER-
BILDUNGS-
PROGRAMM 2025





Inhaltsverzeichnis

- | | | | |
|-----------|--|-----------|--|
| 04 | Anmeldung | 18 | JAHRESPFLICHTFORTBILDUNG „Neurologie? Die faszinierende Welt des Gehirns!“ |
| 06 | JAHRESPFLICHTFORTBILDUNG „Freiheitseinschränkende und entziehende Maßnahmen“ | 19 | JAHRESPFLICHTFORTBILDUNG „Demenz“ |
| 07 | JAHRESPFLICHTFORTBILDUNG „Sozialpsychologie“ | 20 | JAHRESPFLICHTFORTBILDUNG „Patientenverfügung“ |
| 08 | JAHRESPFLICHTFORTBILDUNG „Bewegungswerkstatt“ | 21 | JAHRESPFLICHTFORTBILDUNG „Berührungswerkstatt“ |
| 09 | JAHRESPFLICHTFORTBILDUNG „Kräuterwerkstatt“ | 22 | FORTBILDUNGSPAKET „Basale Stimulation“ – „Demenz“ |
| 10 | JAHRESPFLICHTFORTBILDUNG „Kopfwerkstatt“ | 23 | FORTBILDUNGSPAKET „Gesundheitswerkstatt“ |
| 11 | JAHRESPFLICHTFORTBILDUNG „Kommunikationswerkstatt“ | 24 | WEITERBILDUNG Praxisanleitung |
| 12 | JAHRESPFLICHTFORTBILDUNG „Achtsamkeitswerkstatt“ | 25 | JAHRESPFLICHTFORTBILDUNG Praxisanleitung-„24-Stunden Update“ |
| 13 | JAHRESPFLICHTFORTBILDUNG „Stressbewältigungswerkstatt“ | 26 | GRUNDKURS Kinästhetik I |
| 14 | JAHRESPFLICHTFORTBILDUNG „Tiertherapie“ | 27 | AUFBAUKURS Kinästhetik II |
| 15 | JAHRESPFLICHTFORTBILDUNG „Aromawerkstatt“ | 28 | VORBEREITUNGSKURS zur Externenprüfung |
| 16 | JAHRESPFLICHTFORTBILDUNG „Gewaltprävention der Pflege“ | 29 | Inhouse Schulungen |
| 17 | JAHRESPFLICHTFORTBILDUNG „Hypnose und Gesundheit“ | | |

Impressum

Katholische Schule für Pflegeberufe Duisburg e.V.
Theodor-Heuss-Straße 50
47167 Duisburg-Neumühl
www.kath-pflegeschule.de

Stand: November 2025

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier
aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft.



FRAGEN? WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!

ANMELDEN? GANZ EINFACH!

Das Anmeldeformular finden Sie unter folgender Adresse: www.kath-pflegeschule.de

Anmelden können Sie sich, indem Sie auf unserer Homepage auf den Reiter Fort- und Weiterbildung klicken, -> Bewerbung/Anmeldung -> anschließend kommen Sie über „diesen Link“ auf den digitalen Fort- und Weiterbildungskatalog. Bei Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungsmail.

Bitte beachten Sie unsere Rücktrittsbedingungen.

Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns an!

Sprechzeiten

Montags: 08:00 – 15:00 Uhr
Mittwochs: 11:45 – 15:00 Uhr



Sandra Frank
Fortbildungsmanagerin
Telefon: 0203 48 29 501-81
s.frank@kath-pflegeschule.de



Carla Lantermann
Fortbildungssekretärin
Telefon: 0203 48 29 501-86
c.lantermann@kath-pflegeschule.de

Rücktrittsbedingungen:

- Bei Rücktritt später als drei Wochen vor Fort- bzw. Weiterbildungsbeginn berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 €. Bei einer Abmeldung, die weniger als zwei Wochen vor Kursbeginn stattfindet, und in dem Fall, dass kein/e Ersatzteilnehmer/in gefunden wird, stellen wir Ihnen die volle Kursgebühr in Rechnung.
- Die Abmeldung muss grundsätzlich schriftlich erfolgen.
- Bei Kurswechsel benötigen wir eine schriftliche Abmeldung sowie eine neue Anmeldung mit einem neuen Anmeldeformular.

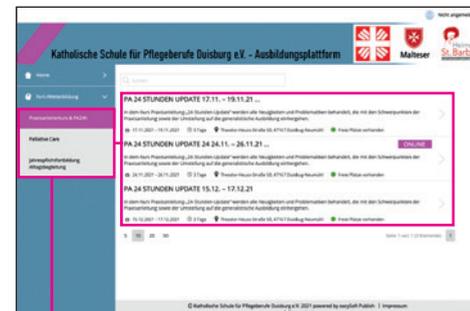
www.kath-pflegeschule.de



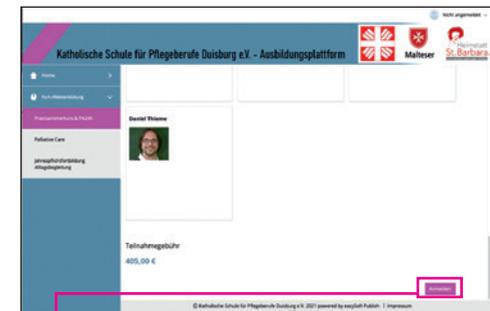
1. Klicken Sie auf „Fort- und Weiterbildung“ und danach auf „Bewerbung/Anmeldung“



2. Klicken Sie auf „diesen Link“



3. Wählen Sie hier, um welche Fort- und Weiterbildung es sich handelt. Wählen Sie einen Kurs aus, per Ampelsystem sehen Sie, ob noch Plätze vorhanden sind.



4. Scrollen Sie nach unten bis Sie rechts das Feld „Anmelden“ sehen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und heißen Sie herzlich willkommen!

JAHRESPFLICHTFORTBILDUNG „FREIHEITSEINSCHRÄNKENDE UND ENTZIEHENDE MASSNAHMEN“

DAS GEHEIMNIS DES GLÜCKS IST DIE FREIHEIT UND DAS GEHEIMNIS DER FREIHEIT IST DER MUT

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b/53c SGB XI stationär; Alltagsbegleiter/innen nach §§ 43b/45a SGB XI (§ 8 AnFöVO) ambulant; Angehörige, Ehrenamtliche, interessierte Fachkräfte

Referentin:

Jule Eigenfeldt
Soz.BW; Supervisorin,
Krankenschwester,
Verfahrenspflegerin
nach WW

Dauer:

8 Unterrichtsstunden

Zeit:

8.00–15.00 Uhr

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Kursgebühr:

125,00 €

Kursbeschreibung:

In einer stationären oder ambulanten Einrichtung arbeiten Menschen verschiedener Berufsgruppen zusammen. Allen gemeinsam ist das übergeordnete Ziel, das Wohlbefinden der ihnen anvertrauten Menschen zu fördern. Konflikte gehören zum Leben dazu, aber nicht der Konflikt ist das Problem, sondern die Art und Weise, wie wir damit umgehen. Dies kann dazu führen, dass wir unbeabsichtigt Formen der Kommunikation oder des physischen Handelns anwenden, die zu einer Beeinträchtigung oder einem Entzug der Freiheit des Anderen führen. Hier gilt herauszufinden, wie weit geht Freiheit für den Einzelnen und was ist zu verantworten?

Inhalte:

- Definition „FEM“
- Grundsätzliche Gesetzmäßigkeiten
- Umgang mit Einschränkungen
- Was heißt hier „einwilligungsfähig?“
- Haftungsrecht
- Selbstgefährdung/ Herausforderndes Verhalten
- FEM und Psychopharmaka

| Kurs: | Termine: | Imbiss bei: |
|------------|------------|-------------|
| Nr. 25/01 | 23.01.2025 | Mahlzeit |
| Nr. 25/01A | 05.11.2025 | Mahlzeit |

JAHRESPFLICHTFORTBILDUNG „SOZIALPSYCHOLOGIE“

MENSCHEN STÄRKEN AUF DER SUCHE NACH DER INNEREN HALTUNG

Kursbeschreibung:

In dieser Jahrespflichtfortbildung steht die Auseinandersetzung mit der eigenen inneren Haltung im Mittelpunkt. Eine Haltung beschreibt die innere Einstellung, die wir gegenüber Menschen, Situationen oder Themen einnehmen. Diese innere Einstellung prägt maßgeblich unser Verhalten, unsere Entscheidungen und unsere Kommunikation. Es geht darum, die eigene Haltung zu reflektieren und zu stärken. Dies ist besonders in der heutigen komplexen und vielschichtigen Gesellschaft von Bedeutung, in der wir oft vor herausfordernden Situationen und Entscheidungen stehen. Durch eine klare innere Haltung können wir unsere Handlungen bewusster und gezielter gestalten. Ziel der Fortbildung ist es, den Teilnehmer*innen Werkzeuge an die Hand zu geben, um ihre innere Haltung zu stärken und dadurch mehr Sicherheit und Klarheit im beruflichen und privaten Alltag zu gewinnen.

Inhalte:

- **Definition und Reflexion der inneren Haltung:** Verstehen, was innere Haltung bedeutet und wie sie unser Handeln beeinflusst.
- **Stärkung der eigenen Haltung:** Methoden und Ansätze zur Selbststärkung und zum Aufbau einer stabilen inneren Einstellung.
- **Umgang mit gesellschaftlicher Komplexität:** Strategien, um in einer zunehmend komplexen und dynamischen Gesellschaft eine klare Haltung zu bewahren.
- **Praktische Übungen zur Selbstreflexion:** Anwendung von Techniken, um die eigene Haltung in verschiedenen Lebenssituationen zu erkennen und bewusst zu gestalten.

| Kurs: | Termine: | Imbiss bei: |
|----------|------------|-------------|
| Nr.25/02 | 06.03.2025 | Mahlzeit |

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b/53c SGB XI stationär; Alltagsbegleiter/innen nach §§ 43b/45a SGB XI (§ 8 AnFöVO) ambulant; Angehörige, Ehrenamtliche, interessierte Fachkräfte

Referentin:

Jule Eigenfeldt
Soz.BW; Supervisorin,
Krankenschwester,
Verfahrenspflegerin
nach WW

Dauer:

8 Unterrichtsstunden

Zeit:

8.00–15.00 Uhr

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Kursgebühr:

125,00 €

JAHRESPFLICHTFORTBILDUNG „BEWEGUNGSWERKSTATT“

WER RASTET DER ROSTET

Kursbeschreibung:

An- und Entspannung im Gleichgewicht

Es zwickt und schmerzt, Muskeln bilden sich zurück und die Gelenke versteifen. Diese ganz natürlichen Alterserscheinungen führen bei vielen Senioren dazu, dass sie körperliche Anstrengung gänzlich vermeiden. Ein Teufelskreis: Denn nur, wenn der Körper durch aktives Training gefordert und gefördert wird, kann Abbauerscheinungen effektiv entgegengewirkt werden. Bewegung und Sport bilden damit wichtige Bausteine, um auch im Alter fit, belastbar und gesund zu bleiben – nicht nur „in den Knochen“.

Tipps zur Verbesserung der Kraft, Körperwahrnehmung und Balance, der Schmerzlinderung, des Wohlbefindens. Möglichkeiten und Planung von Einzel- und Gruppenangeboten aller Zielgruppen als Betreuungskraft.

| | | |
|--------------|-----------------|--------------------|
| Kurs: | Termine: | Imbiss bei: |
| Nr. 25/03 | 09.04.2025 | Mahlzeit |

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b/53c SGB XI stationär; Alltagsbegleiter/innen nach §§ 43b/45a SGB XI (§ 8 AnFöVO) ambulant; Angehörige, Ehrenamtliche, interessierte Fachkräfte

Referentin:

Bärbel Meyer
Altentherapeutin,
zertifizierte Aromaxpertin/Gedächtnistrainerin

Dauer:

8 Unterrichtsstunden

Zeit:

9.00–16.00 Uhr

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Kursgebühr:

120,00 €

JAHRESPFLICHTFORTBILDUNG „KRÄUTERWERKSTATT“

VOM WEGESRAND IN TOPF & KANNE

Kursbeschreibung:

Mit altem Kräuterwissen Wohlbefinden erzeugen. Die „Kräuterwerkstatt“ hat zum Ziel, allgemeine Kenntnisse über altes Wissen von Pflanzen und Kräutern zu erlangen. Darüber hinaus beschäftigt sich das Seminar mit der Frage, wie als Betreuungskraft dieses uralte Wissen sehr praxisbezogen in ein Betreuungsangebot umgesetzt werden kann. Dabei geht es schwerpunktmäßig nicht um Angebote im Sinne einer „Naturapotheke“. Eher geht es um Freude und Wohlbefinden sowie einem kreativen Umgang mit vielfältigen Kräutern vom Wegesrand.

Inhalte:

- Einführung in das alte Wissen über Pflanzen und Kräuter unserer Vorfahren.
- Zu welcher Zeit Kräuter, Blüten und Wurzeln gesammelt wurden und werden.
- Alte Gebräuche zu den verschiedenen Jahreszeiten.
- Die Anwendung der Pflanzen als Tee, für Auflagen und Wickel sowie in der Küche als Kräutersalz oder im Honig.

| | | |
|--------------|-----------------|--------------------|
| Kurs: | Termine: | Imbiss bei: |
| Nr. 25/04 | 24.04.2025 | Mahlzeit |

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b/53c SGB XI stationär; Alltagsbegleiter/innen nach §§ 43b/45a SGB XI (§ 8 AnFöVO) ambulant; Angehörige, Ehrenamtliche, interessierte Fachkräfte

Referentin:

Bärbel Meyer
Altentherapeutin,
zertifizierte Aromaxpertin/Gedächtnistrainerin

Dauer:

8 Unterrichtsstunden

Zeit:

9.00–16.00 Uhr

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Kursgebühr:

125,00 €

JAHRESPFLICHTFORTBILDUNG „KOPFWERKSTATT“

DIE GRAUEN ZELLEN IN BUNT

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b/53c SGB XI stationär; Alltagsbegleiter/innen nach §§ 43b/45a SGB XI (§ 8 AnFöVO) ambulant; Angehörige, Ehrenamtliche, interessierte Fachkräfte

Referentin:

Bärbel Meyer
Altentherapeutin,
zertifizierte Aromaxpertin/Gedächtnistrainerin

Dauer:

8 Unterrichtsstunden

Zeit:

9.00–16.00 Uhr

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Kursgebühr:

120,00 €

Kursbeschreibung:

Gedächtnistraining mit Omas Handtasche und interessanten Wahrnehmungsübungen.

Gezielte Anregungen mit unterschiedlichen Materialien und kurzen Bewegungsspielen für die grauen Zellen. Ein bunter Mix für ungewöhnliche Angebote zur Aktivierung der Synapsen. Spezielles Gedächtnistraining über alle Sinne.

Ziel dieser Jahrespflichtfortbildung ist, eine exemplarische, ganzheitliche Gedächtniseinheit zum Mitmachen und Erleben zu entwickeln. Von einfachen kognitiven Übungen zu Beginn, bis hin zu kniffligen Aufgaben und Wahrnehmungsübungen. Durch diese Verschiedenheit der Aufgaben, werden unterschiedliche Bereiche im Gehirn angesprochen und trainiert.

Inhalte:

Es geht um das Herunterbrechen und Differenzieren der Übungen aus der oben genannten Übungseinheit. Die Aufgaben werden einzeln durchgegangen und gemeinsam überlegt, wie die Übungen angepasst werden können.

Kennenlernen von weiteren Materialien wie zum Beispiel: Schachteln, Fühlsäckchen und Bildern, um eine abwechslungsreiche, spannende und erlebnisreiche Gedächtnisstunde zu gestalten.

| | | |
|--------------|-----------------|--------------------|
| Kurs: | Termine: | Imbiss bei: |
| Nr. 25/05 | 22.05.2025 | Mahlzeit |

JAHRESPFLICHTFORTBILDUNG „KOMMUNIKATIONSWERKSTATT“

DEM MENSCHEN RESPEKT- UND WÜRDEVOLL BEGEGNEN

Kursbeschreibung:

Was ist Validation nach Naomi Feil? Was ist Integrative Validation nach Nicole Richard? Eine Gegenüberstellung der Kommunikationsmethode, inkl. Praxisübungen.

„Eigentlich können die Kommunikations- und Umgangstechniken nicht nur in Situationen mit Menschen mit Demenz, sondern auch im ganz normalen Alltags-Miteinander angewandt werden.“ Naomi Feil – die Mutter aller Kommunikationsmethoden mit altersverwirrten Menschen forscht seit den 1960er Jahren sehr intensiv zu diesem Thema. Viele Menschen hat Frau Feil durch ihre Filme, Bücher und Seminare erreicht.

Nicole Richard entwickelte eine weitere Sichtweise auf die Menschen mit Demenz. Ihre Methodik hat ebenfalls in vielen Einrichtungen Einzug gehalten.

Inhalte:

Der Tagesworkshop gibt kurze Einblicke in beide Methoden, ohne dabei außer Acht zu lassen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konkrete Kommunikations- und Umgangstipps für den Alltag mit auf den Weg bekommen.

| | | |
|--------------|-----------------|--------------------|
| Kurs: | Termine: | Imbiss bei: |
| Nr. 25/06 | 17.06.2025 | Mahlzeit |

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b/53c SGB XI stationär; Alltagsbegleiter/innen nach §§ 43b/45a SGB XI (§ 8 AnFöVO) ambulant; Angehörige, Ehrenamtliche, interessierte Fachkräfte

Referentin:

Bärbel Meyer
Altentherapeutin,
zertifizierte Aromaxpertin/Gedächtnistrainerin

Dauer:

8 Unterrichtsstunden

Zeit:

9.00–16.00 Uhr

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Kursgebühr:

120,00 €

JAHRESPFLICHTFORTBILDUNG „ACHTSAMKEITSWERKSTATT“

WIE WICHTIG BIN ICH MIR

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b/53c SGB XI stationär; Alltagsbegleiter/innen nach §§ 43b/45a SGB XI (§ 8 AnFöVO) ambulant; Angehörige, Ehrenamtliche, interessierte Fachkräfte

Referentin:

Bärbel Meyer
Altentherapeutin,
zertifizierte Aromatherapeutin/
Gedächtnistrainerin

Dauer:

8 Unterrichtsstunden

Zeit:

9.00–16.00 Uhr

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Kursgebühr:

120,00 €

Kursbeschreibung:

Resilienz und Achtsamkeit sind zwei Schlüsselfaktoren, die nicht nur das individuelle Wohlbefinden, sondern auch die Arbeitsleistung und zwischenmenschliche Beziehungen erheblich beeinflussen. Diese Jahrespflichtfortbildung zum Thema Resilienz und Achtsamkeit vermittelt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wichtige Konzepte und praktische Fähigkeiten, um ihre Widerstandsfähigkeit und emotionale Intelligenz zu stärken.

Inhalte:

Grundlagen der Resilienz: Wir werden die Definition von Resilienz und deren Bedeutung für das persönliche und berufliche Leben erörtern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, wie sie Resilienz entwickeln und in schwierigen Situationen anwenden können.

Achtsamkeit als Schlüssel zur Resilienz: Die Jahrespflichtfortbildung wird Achtsamkeit als zentralen Baustein für die Stärkung der Resilienz vorstellen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in die Prinzipien und Praktiken der Achtsamkeit eingeführt und erfahren, wie sie diese in ihren Alltag integrieren können.

„Wie geht es dir?“ Ist eine geläufige und übliche Frage.

Aber: Wie geht es mir denn selbst? Das ist manchmal nicht so einfach zu beantworten.

Kurs:

Nr. 25/07

Termine:

08.07.2025

Imbiss bei:

Mahlzeit

JAHRESPFLICHTFORTBILDUNG „STRESSBEWÄLTIGUNGSWERKSTATT“

STRESS MICH NICHT

Kursbeschreibung:

Der Alltag fordert viel von uns. Die Aufgaben der Reihe nach zu erledigen, ist oft nicht möglich. „Mach doch mal eben“ oder „Kannst du mal eben“, solche Sätze oder ähnliche Äußerungen hören wir oft. Alles ist immer dringlich und soll sofort erledigt werden. Wie sollen wir uns da nicht gestresst fühlen?

Inhalte:

Die Jahrespflichtfortbildung „Stress mich nicht“ zielt darauf ab, Teilnehmerinnen und Teilnehmer Werkzeuge und Strategien zur Bewältigung von Stress in persönlichen und beruflichen Situationen zu vermitteln. Es werden praxisnahe Ansätze für Stressmanagement und die Förderung des Wohlbefindens vorgestellt. Die folgenden Schwerpunkte werden behandelt:

- **Stress verstehen:** Wir werden die Definition von Stress und seine Auswirkungen auf körperliche und mentale Gesundheit erörtern. Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, die individuellen Stressauslöser in ihrem Leben zu identifizieren.
- **Stressbewältigungstechniken:** Es werden verschiedene bewährte Techniken zur Stressbewältigung vorgestellt, darunter Entspannungsübungen, Atemtechniken und Zeitmanagement-Strategien.

Kurs:

Nr. 25/08

Termine:

06.08.2025

Imbiss bei:

Mahlzeit

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b/53c SGB XI stationär; Alltagsbegleiter/innen nach §§ 43b/45a SGB XI (§ 8 AnFöVO) ambulant; Angehörige, Ehrenamtliche, interessierte Fachkräfte

Referentin:

Bärbel Meyer
Altentherapeutin,
zertifizierte Aromatherapeutin/
Gedächtnistrainerin

Dauer:

8 Unterrichtsstunden

Zeit:

9.00–16.00 Uhr

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Kursgebühr:

120,00 €

JAHRESPFLICHTFORTBILDUNG „TIERTHERAPIE“

HEILSAME BEGEGNUNGEN ZWISCHEN MENSCH UND TIER

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b/53c SGB XI stationär; Alltagsbegleiter/innen nach §§ 43b/45a SGB XI (§ 8 AnFöVO) ambulant; Angehörige, Ehrenamtliche, interessierte Fachkräfte

Referenten:

Beate Steffens und „Dr. Stacy“, Therapiebegleithund-Team

Dauer:

8 Unterrichtsstunden

Zeit:

8.00–15.00 Uhr

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Kursgebühr:

125,00 €

Kursbeschreibung:

In dieser Jahrespflichtfortbildung stehen die positiven Effekte der tiergestützten Therapie im Mittelpunkt. Tiere schaffen auf natürliche Weise eine Verbindung zu Menschen und wirken beruhigend, motivierend und emotional stärkend. In der Therapie können sie helfen, Stress zu reduzieren, Heilungsprozesse zu fördern und das Wohlbefinden zu steigern – sowohl bei körperlichen als auch bei psychischen Herausforderungen. Dieser Kurs bietet Einblicke in die Grundlagen der Tiertherapie und zeigt, wie die Interaktion mit Tieren gezielt in therapeutische Prozesse eingebunden werden kann. Sie lernen, wie Mensch und Tier im Rahmen der Therapie zusammenarbeiten und wie der heilsame Kontakt Menschen in verschiedenen Lebenslagen unterstützen kann. – **Veranstaltung mit Hund**

Inhalte:

- **Einführung in die tiergestützte Therapie:** Definition, Ziele und Einsatzgebiete
- **Wirkung von Tieren auf den Menschen:** Wissenschaftliche Erkenntnisse über die therapeutische Kraft von Tieren
- **Therapeutische Tierarten und ihre Besonderheiten:** Hunde, Pferde, Kleintiere und mehr – welche Tiere eignen sich wofür?
- **Praxisanwendungen:** Wie Tiertherapie in verschiedenen Bereichen eingesetzt wird
- **Tiergestützte Therapie im Alltag:** Einsatzmöglichkeiten für Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser und therapeutische Praxen. Unterschied: Besuchshund/Therapiehund
- **Ethik und Tierschutz:** Verantwortungsbewusster Umgang mit Tieren in der Therapie & Voraussetzungen

Kurs:

Nr. 25/09

Termine:

30.09.2025

Imbiss bei:

Mahlzeit

JAHRESPFLICHTFORTBILDUNG „AROMAWERKSTATT“

MIT DEM RICHTIGEN RIECHER

Kursbeschreibung:

Ausgewählte ätherische Öle mit der „Pflanzen – Monografie“, Gewinnung, Zusammensetzung und Wirkung kennenlernen. Ölmischungen herstellen und für die Betreuung direkt in die Praxis mitnehmen.

In Kleingruppen wird die Monografie eines Öls erarbeitet und der gesamten Gruppe vorgestellt.

Herstellung einer Ölmischung nach Vorlage einer Rezeptur und Etikettierung der Flasche zum mitnehmen.

Inhalte:

- Allgemeine Anwendungskennntnisse von Aromölen in der Betreuung
- Kenntnisse von der Wirkung ausgewählter Öle
- Wohlbefinden/Aktivieren des Menschen
- Fertigkeiten zur Herstellung einer Ölmischung nach Vorlage

Kurs:

Nr. 25/10

Termine:

16.10.2025

Imbiss bei:

Mahlzeit

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b/53c SGB XI stationär; Alltagsbegleiter/innen nach §§ 43b/45a SGB XI (§ 8 AnFöVO) ambulant; Angehörige, Ehrenamtliche, interessierte Fachkräfte

Referentin:

Bärbel Meyer
Altentherapeutin,
zertifizierte Aromaxpertin/Gedächtnistrainerin

Dauer:

8 Unterrichtsstunden

Zeit:

9.00–16.00 Uhr

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Kursgebühr:

125,00 €

JAHRESPFLICHTFORTBILDUNG „GEWALTPRÄVENTION IN DER PFLEGE“

UMGANG MIT GEWALT

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b/53c SGB XI stationär; Alltagsbegleiter/innen nach §§ 43b/45a SGB XI (§ 8 AnFöVO) ambulant; Angehörige, Ehrenamtliche, interessierte Fachkräfte

Referenten:

Tanja Walczak
Fachkraft für Gewaltprävention,
Daniel Spangenberg
Fachkraft für Gewaltprävention

Dauer:

8 Unterrichtsstunden

Zeit:

9.00–16.00 Uhr

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Kursgebühr:

125,00 €

Kursbeschreibung:

Die Jahrespflichtfortbildung „Gewaltprävention in der Pflege“ zielt darauf ab, die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse zu vermitteln, um Gewalt in der Pflegeumgebung zu verhindern und angemessen zu reagieren, wenn sie auftritt. Durch die Förderung einer sicheren und respektvollen Pflegepraxis wird die Lebensqualität der betreuten Personen verbessert und das Arbeitsumfeld für Sie sicherer gestaltet.

Inhalte:

- Was ist Gewalt? Definition von Gewalt in der Pflege
- Respekt, Aufmerksamkeit, Disziplin als Konzept der Gewaltprävention
- Methoden für Alltagssituationen und Übungen zur Umsetzung mit den Bewohnern
- Situationen erkennen und entschärfen

| | | |
|--------------|-----------------|--------------------|
| Kurs: | Termine: | Imbiss bei: |
| Nr. 25/11 | 13.11.2025 | Mahlzeit |

JAHRESPFLICHTFORTBILDUNG „HYPNOSE UND GESUNDHEIT“

IM KAMPF GEGEN EIGENE LASTER MIT DER KRAFT DES UNTERBEWUSSTSEIN

NEU
2025

Kursbeschreibung:

In dieser Jahrespflichtfortbildung lernen Sie, wie Hypnose als kraftvolles Werkzeug eingesetzt werden kann, um tief verwurzelte Gewohnheiten und Laster zu überwinden. Ob es sich um Rauchen, ungesunde Essgewohnheiten oder Stressbewältigung handelt – Hypnose ermöglicht es, direkt mit dem Unterbewusstsein zu arbeiten und positive Veränderungen zu fördern. Unter fachkundiger Anleitung entdecken Sie, wie Sie Ihre eigenen Ressourcen aktivieren können, um Ihre Gesundheit langfristig zu stärken und lästige Gewohnheiten loszuwerden.

Inhalte:

- **Grundlagen der Hypnose:** Wie funktioniert Hypnose und welche Prozesse laufen im Gehirn ab?
- **Hypnose und Gesundheit:** Verstehen, wie Hypnose gezielt zur Förderung von körperlichem und mentalem Wohlbefinden eingesetzt werden kann.
- **Laster erkennen und loslassen:** Identifizierung persönlicher Herausforderungen und destruktiver Gewohnheiten.
- **Selbsthypnose erlernen:** Techniken, um Hypnose im Alltag anzuwenden und sich selbst in einen Zustand der Entspannung und Fokussierung zu versetzen.
- **Praxisbeispiele und Übungen:** Hypnose zur Raucherentwöhnung, Gewichtsreduktion und Stressbewältigung.
- **Reflexion und Selbststärkung:** Methoden zur langfristigen Verankerung von positiven Veränderungen im Alltag.

| | | |
|--------------|-----------------|--------------------|
| Kurs: | Termine: | Imbiss bei: |
| Nr. 25/12 | 20.11.2025 | Mahlzeit |

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b/53c SGB XI stationär; Alltagsbegleiter/innen nach §§ 43b/45a SGB XI (§ 8 AnFöVO) ambulant; Angehörige, Ehrenamtliche, interessierte Fachkräfte

Referentin:

Amin Alias
angehender Neurologe,
Dozent für Medizin
und wissenschaftliche
Fächer

Dauer:

8 Unterrichtsstunden

Zeit:

9.00–16.00 Uhr

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Kursgebühr:

120,00 €

JAHRESPFLICHTFORTBILDUNG

„NEUROLOGIE? DIE FASZINIERENDE WELT DES GEHIRNS!“

NEUROLOGISCHE ERKRANKUNGEN UND IHRE
AUSWIRKUNGEN AUF SOZIALE BEDÜRFNISSE

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b/53c SGB XI stationär; Alltagsbegleiter/innen nach §§ 43b/45a SGB XI (§ 8 AnFöVO) ambulant; Angehörige, Ehrenamtliche, interessierte Fachkräfte

Referent:

Amin Alias
angehender Neurologe,
Dozent für Medizin und
wissenschaftliche Fächer

Dauer:

8 Unterrichtsstunden

Zeit:

9.00–16.00 Uhr

Abschluss:

Teilnahme-
bescheinigung

Kursgebühr:

120,00 €

Kursbeschreibung:

Neurologie ist weit mehr als nur ein medizinisches Fachgebiet – sie spielt eine entscheidende Rolle in vielen sozialen Dienstleistungsberufen. Diese Jahrespflichtfortbildung zielt darauf ab, das Bewusstsein für die Bedeutung der Neurologie für die Teilnehmenden zu schärfen.

Insgesamt kann ein grundlegendes Verständnis der Neurologie in vielen Lebensbereichen von Nutzen sein und dazu beitragen, sowohl die Gesundheit als auch die zwischenmenschlichen Beziehungen zu verbessern. Es ermöglicht eine fundierte und mitfühlendere Herangehensweise an neurologischen Gesundheitsproblemen und unterstützt die Optimierung der Lebensqualität für Einzelpersonen und die Gesellschaft im Allgemeinen.

Inhalte:

Ziel dieses Kurses ist es, die häufigsten neurologischen Erkrankungen wie zum Beispiel Apoplex, Morbus Parkinson und Multiple Sklerose zu beleuchten und deren Einfluss auf die Lebensqualität der Betroffenen und ihrer Familien diskutieren. Wir werden Möglichkeiten erkunden, wie Sie bei der Bewältigung dieser Herausforderungen unterstützen können.

- Kurze Einführung in die Anatomie
- Aufbau Nervenzelle
- Synapsen
- Neurotransmitter
- vegetatives Nervensystem
- Reflexe

Kurs:

Nr. 25/13

Termine:

25.11.2025

Imbiss bei:

Mahlzeit

JAHRESPFLICHTFORTBILDUNG

„DEMENZ“

RESSOURCEN IM MENSCHEN MIT DEMENZ ERKENNEN

NEU
2025

Kursbeschreibung:

Menschen mit Demenz möchten so lange wie möglich aktiv und selbstständig am Alltag teilnehmen. Dabei benötigen sie zunehmend Unterstützung von Angehörigen, Freunden und Fachkräften. Ein wertschätzender und einfühlsamer Umgang ist entscheidend, um Missverständnisse und problematisches Verhalten zu vermeiden. Dieser Kurs vermittelt Grundlagen und Strategien, um Menschen mit Demenz respektvoll und fördernd zu begleiten, ihre Ressourcen zu stärken und ihnen ein Gefühl von Glück und Teilhabe zu ermöglichen.

Inhalte:

- **Definition von Demenz:** Was bedeutet Demenz und welche Formen gibt es?
- **Gesellschaftliche Haltung:** Wie beeinflussen gesellschaftliche Einstellungen den Umgang mit Betroffenen?
- **Einflussfaktoren – wenn der Geist nicht mehr will:** Welche Ursachen und Symptome prägen die Erkrankung?
- **Ressourcen und Selbstständigkeit:** Wie können vorhandene Fähigkeiten gefördert und unterstützt werden?
- **Demenz und Glück:** Wie lässt sich trotz der Erkrankung ein Gefühl von Zufriedenheit und Lebensfreude schaffen?
- **Neue Wege des Verständnisses entwickeln:** Innovative Ansätze, um die Welt von Menschen mit Demenz besser zu verstehen und auf ihre Bedürfnisse einzugehen.
- **Reflexion:** Auseinandersetzung mit eigenen Erfahrungen und Haltungen im Umgang mit Demenz.

Kurs:

Nr. 25/14

Termine:

26.11.2025

Imbiss bei:

Mahlzeit

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b/53c SGB XI stationär; Alltagsbegleiter/innen nach §§ 43b/45a SGB XI (§ 8 AnFöVO) ambulant; Angehörige, Ehrenamtliche, interessierte Fachkräfte

Referentin:

Jule Eigenfeldt
Soz.BW; Supervisorin,
Krankenschwester,
Verfahrenspflegerin
nach WW

Dauer:

8 Unterrichtsstunden

Zeit:

8.00–15.00 Uhr

Abschluss:

Teilnahme-
bescheinigung

Kursgebühr:

120,00 €

JAHRESPFLICHTFORTBILDUNG „PATIENTENVERFÜGUNG“

DEIN WILLE ZÄHLT – SELBSTBESTIMMT BIS ZULETZT

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b/53c SGB XI stationär; Alltagsbegleiter/innen nach §§ 43b/45a SGB XI (§ 8 AnFöVO) ambulant; Angehörige, Ehrenamtliche, interessierte Fachkräfte

Referentin:

Jule Eigenfeldt
Soz.BW; Supervisorin, Krankenschwester, Verfahrenspflegerin nach WW

Dauer:

8 Unterrichtsstunden

Zeit:

8.00–15.00 Uhr

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Kursgebühr:

125,00 €

Kursbeschreibung:

Die Patientenverfügung/die Vorsorgevollmacht ist ein wichtiger Schritt, um das Recht auf Selbstbestimmung auch in schwierigen Lebenslagen zu wahren. Sie ermöglicht es jedem Menschen, klare Anweisungen für medizinische Behandlungen und Pflege festzulegen, für den Fall, dass er seinen Willen nicht mehr selbst äußern kann. Ob für sich selbst, für Angehörige oder Freunde – die Patientenverfügung schützt die Würde und den individuellen Willen in allen Lebensphasen. In dieser Jahrespflichtfortbildung lernen Sie die Bedeutung und rechtlichen Grundlagen der Patientenverfügung kennen und erhalten praxisnahe Informationen, um dieses sensible Thema selbstbewusst anzugehen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ängste überwinden und das Gespräch mit Angehörigen oder Betroffenen sensibel führen können.

Inhalte:

- **Was ist eine Patientenverfügung?:** Definition und rechtlicher Rahmen
- **Vorsorge bewusst gestalten:** Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensplanung
- **Form und Umfang der Patientenverfügung:** Was muss drinstehen, und wie verbindlich ist sie?
- **Notar oder nicht?:** Klärung der Formalitäten
- **Ängste überwinden:** Wie Sie den Zugang zu diesem wichtigen Thema finden
- **Das Thema ansprechen:** Strategien für Gespräche mit Angehörigen und Freunden

Kurs:

Nr. 25/15

Termine:

03.12.2025

Imbiss bei:

Mahlzeit

JAHRESPFLICHTFORTBILDUNG „BERÜHRUNGSWERKSTATT“

KÖRPERLICHE BERÜHRUNGEN UM GESUND ZU BLEIBEN

Kursbeschreibung:

Gesunde körperliche Berührungen sind für das Wohlbefinden unerlässlich. Wenn Krankheiten dazu führen, dass Menschen im Bett liegen müssen, kann dies das Gefühl für ihre Körpergrenzen beeinträchtigen. In unserer Jahrespflichtfortbildung werden wir uns mit den Techniken der basalen Stimulation auseinandersetzen, die darauf abzielt, das Bewusstsein für den eigenen Körper zu stärken. Basale Stimulation bedeutet, den Körper sanft zu stimulieren, um seine Wahrnehmung zu fördern.

Inhalte:

Wir werden auch die Verwendung ätherischer Öle als ergänzendes Hilfsmittel zur Förderung der Körperwahrnehmung erkunden. Ätherische Öle bieten die Möglichkeit, sowohl anregende als auch beruhigende Einreibungen durchzuführen, um das allgemeine Wohlbefinden zu steigern und die Körperwahrnehmung bei Bettlägerigkeit zu fördern.

Wir werden praktische Techniken vermitteln, um die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern und ihnen zu helfen, eine stärkere Verbindung zu ihrem eigenen Körper herzustellen.

Kurs:

Nr. 25/16

Termine:

10.12.2025

Imbiss bei:

Mahlzeit

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b/53c SGB XI stationär; Alltagsbegleiter/innen nach §§ 43b/45a SGB XI (§ 8 AnFöVO) ambulant; Angehörige, Ehrenamtliche, interessierte Fachkräfte

Referentin:

Bärbel Meyer
Altentherapeutin, zertifizierte Aromapertin/Gedächtnistrainerin

Dauer:

8 Unterrichtsstunden

Zeit:

9.00–16.00 Uhr

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Kursgebühr:

120,00 €

„BASALE STIMULATION – WAHRNEHMUNG MIT ALLEN SINNEN“
„DEMENTZ – ERNÄHRUNG UND VALIDIERENDE KOMMUNIKATION“

„GESUNDHEITSWERKSTATT – VON DER AUTOINSPEKTION
ZUR GESUNDHEITSINSPEKTION“

Zielgruppe:
Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b/53c SGB XI stationär; Alltagsbegleiter/innen nach §§ 43b/45a SGB XI (§ 8 AnFöVO) ambulant; Angehörige, Ehrenamtliche, interessierte Fachkräfte

Referentin:
Jule Eigenfeldt
Soz.BW; Supervisorin, Krankenschwester, Verfahrenspflegerin nach WW

Dauer:
8 Unterrichtsstunden/Tag

Zeit:
8.00–15.00 Uhr

Abschluss:
Teilnahmebescheinigung

Kursgebühr:
250,00 €

Basale Stimulation – Kursbeschreibung:

Basale Stimulation ist keine Methode und keine neue Technik. Sie versteht sich als ein Konzept, das offen für Veränderungen ist, Weiterentwicklungen, Analysen und neue Ideen. Basale Stimulation ist ein Versuch, Menschen mit Wahrnehmungs- und Aktivitätsstörungen individuelle und geeignete Angebote für ihre Entwicklungs- und Wahrnehmungsfähigkeit zu machen.

Inhalte:

- Achtsamkeit und Bewusstheit
- Bewusstheitsrad
- Begriffs- und Konzeptklärung
- Prädisponierte Personen
- Die Sinnesorgane
- Im Fokus der Berührung
- Instrumente der Wahrnehmungsförderung
- Workshop: Übungen

| Kurs: | Termin: | Imbiss bei: |
|------------|---------------------|-------------|
| Nr. 25/P1 | 28.04. – 29.04.2025 | Mahlzeit |
| Nr. 25/P1A | 17.11. – 18.11.2025 | Mahlzeit |

Demenz – Kursbeschreibung:

Menschen mit Demenz in ihrer Selbstbestimmung erhalten und fördern heißt u. a. auch die Umwelt an den Betroffenen anpassen und nicht erwarten, dass sich der Mensch mit Demenz an seine Umwelt anpasst.

Inhalte:

- Beziehungsgestaltung und Bindung als zentrale Faktoren Personenzentrierter Betreuung
- Ernährung in versch. Demenzphasen
- Umgang mit veränderter Tischkultur
- Schluckstörung bei Demenz
- Fingerfood
- Modell nach Kitwood und Einfluss auf Ernährung und Kommunikation
- Rolle der Kommunikation mit Menschen mit Demenz
- Regeln im Umgang mit Menschen mit Demenz

| Kurs: | Termin: | Imbiss bei: |
|-----------|---------------------|-------------|
| Nr. 25/P2 | 14.04. – 15.04.2025 | Mahlzeit |

Gesundheitswerkstatt – Kursbeschreibung:

Wenn beim Auto das Warnlämpchen leuchtet, bringen wir es zur Werkstatt. Doch was tun wir, wenn unser inneres Warnsystem anschlägt? Bemerken wir die Signale, die unser Körper und Geist senden? In dieser Jahrespflichtfortbildung geht es darum, Ihre persönlichen „roten Lämpchen“ zu erkennen und gezielt darauf zu reagieren. Gemeinsam erkunden wir die Themen Stress, Achtsamkeit und Resilienz und stellen uns die zentrale Frage: „Was bedeutet Gesundheit für mich?“ – Ist es lediglich die Abwesenheit von Krankheit, oder steckt mehr dahinter?

In praxisnahen Übungen lernen Sie, Achtsamkeit in den Alltag zu integrieren und Ihre Atmung als Werkzeug zur Selbstregulation zu nutzen. Sie erhalten wertvolle Anregungen, um bewusster mit Ihrer Gesundheit umzugehen und Ihre Resilienz im Umgang mit Herausforderungen zu stärken.

Inhalte:

- **Warnsignale des Körpers erkennen:** Wie Stress sich zeigt und wie wir darauf reagieren können
- **Definition von Gesundheit:** Reflexion darüber, was Gesundheit jenseits der bloßen Abwesenheit von Krankheit bedeutet
- **Achtsamkeitstraining:** Techniken, um achtsamer mit sich selbst und den täglichen Anforderungen umzugehen
- **Resilienz stärken:** Strategien zur Erhöhung der eigenen Widerstandskraft gegenüber Stress und Belastungen
- **Atemübungen zur Entspannung:** Schulung der Atmung als wirkungsvolles Mittel zur Stressbewältigung
- **Gesundheitsfördernde Impulse für den Alltag:** Praktische Tipps und Übungen zur langfristigen Gesundheitsvorsorge

| Kurs: | Termin: | Imbiss bei: |
|------------|---------------------|-------------|
| Nr. 25/P3 | 24.09. – 25.09.2025 | Mahlzeit |
| Nr. 25/P3A | 10.11. – 11.11.2025 | Mahlzeit |

Zielgruppe:
Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b/53c SGB XI stationär; Alltagsbegleiter/innen nach §§ 43b/45a SGB XI (§ 8 AnFöVO) ambulant; Angehörige, Ehrenamtliche, interessierte Fachkräfte

Referentin:
Bärbel Meyer
Altentherapeutin, zertifizierte Aromatherapeutin/Gedächtnistrainerin

Dauer:
8 Unterrichtsstunden/Tag

Zeit:
9.00–16.00 Uhr

Abschluss:
Teilnahmebescheinigung

Kursgebühr:
250,00 €

Zielgruppe:
Pflegefachkräfte mit
Interesse für Praxis-
anleitung

Referenten:
Referenten der
Pflegeschool

Dauer:
315 Unterrichtsstunden

Zeit:
8.00–14.00 Uhr

Abschluss:
Teilnahme-
bescheinigung

Kursgebühr:
1.800,00 €

Kursbeschreibung:

Auszubildende im beruflichen Arbeitsalltag zu begleiten und ihnen praxisrelevante Kompetenzen nach dem Pflegeberufegesetz zu vermitteln, ist eine anspruchsvolle, aber auch interessante und vielversprechende Aufgabe.

Die berufspädagogische Weiterbildung zur Praxisanleitung in der Pflege befähigt Sie, Auszubildende schrittweise an die komplexen beruflichen Anforderungen heranzuführen.

Diese Weiterbildung ist angelehnt an die DKG-Richtlinien.

| Kurs: | Termine: |
|--------------|---------------------|
| Nr. 25/PA | 05.05. – 09.05.2025 |
| | 23.06. – 27.06.2025 |
| | 04.08. – 08.08.2025 |
| | 15.09. – 19.09.2025 |
| | 13.10. – 17.10.2025 |
| | 03.11. – 07.11.2025 |
| | 24.11. – 28.11.2025 |
| | 08.12. – 12.12.2025 |
| | 15.12. – 19.12.2025 |

Kursbeschreibung:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gelten als Schnittstelle des Wissenstransfers zwischen Theorie und Praxis. Sie besitzen eine wichtige Funktion im Prozess der Wissensvermittlung, gestalten Lernsituationen und evaluieren den Lernerfolg mit den Lernenden.

In dem Kurs Praxisanleiter-„24-Stunden-Update“ werden alle Neuigkeiten und Problematiken behandelt, die mit den Schwerpunkten der Praxisanleitung sowie der Umstellung auf die generalistische Ausbildung einhergehen.

Es werden Themen behandelt wie zum Beispiel:

- Systemische Pädagogik und dysfunktionale Kognition
- Systemisches Coaching
- Gruppendynamik verstehen – Teams leiten
- Betrachtungszeitraum und Erneuerungen
- Leistungsbewertung
- Videoanalyse

| Kurs: | Termine: |
|--------------|---------------------|
| Nr. 25/A | 11.02. – 13.02.2025 |
| Nr. 25/B | 08.04. – 10.04.2025 |
| Nr. 25/C | 13.05. – 15.05.2025 |
| Nr. 25/D | 04.08. – 06.08.2025 |
| Nr. 25/E | 21.10. – 23.10.2025 |
| Nr. 25/F | 09.12. – 11.12.2025 |

Zielgruppe:
Praxisanleiter/innen

Referenten:
Referenten der
Pflegeschool

Dauer:
8 Unterrichtsstunden/
Tag

Zeit:
8.00–15.00 Uhr

Abschluss:
Teilnahme-
bescheinigung

Kursgebühr:
405,00 €

GRUNKURS KINÄSTHETIK I

DAMIT SIE SICH AUCH NOCH MORGEN
MIT FREUDE BEWEGEN KÖNNEN

Zielgruppe:

Pflegekräfte,
Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b/53c SGB XI stationär;
Alltagsbegleiter/innen nach §§ 43b/45a SGB XI (§ 8 AnFöVO) ambulant;
Angehörige, Ehrenamtliche, interessierte Fachkräfte

Referenten:

Sandra Dambach
zertifizierte Kinästhetiktrainerin für Grund- und Aufbaukurse, DG Kinästhetik

Dauer:

8 Unterrichtsstunden/
Tag

Zeit:

8.00–15.00 Uhr

Abschluss:

Es wird ein Teilnahmezertifikat erteilt. Die Durchführung des Grundkurses erfolgt nach den Qualitätsrichtlinien der Deutschen Gesellschaft für Kinästhetik und Kommunikation e.V. Berlin

Kursgebühr:

415,00 €

Kursbeschreibung:

Durch das eigene Bewegungslernen und das Reflektieren bisheriger Bewegungs- und Handlungsgewohnheiten werden Möglichkeiten aufgezeigt, pflegerische Tätigkeiten gesundheitsfördernd für die beteiligten Personen zu gestalten.

Ziel des Grundkurses ist die Einführung in die Konzepte der Kinästhetik um:

- die Bewegungsgrundlagen menschlicher Funktionsmöglichkeiten kennen zu lernen
- Möglichkeiten zu erlernen, pflegeabhängigen Personen während der Durchführung von Lebensaktivitäten gezielte Bewegungsunterstützung geben zu können
- die eigenen Bewegungsfertigkeiten zur Prävention von berufsbedingten Verletzungen und Überbelastung des Bewegungsapparates zu erweitern

Themen des Grundkurses

- Aspekte menschlicher Interaktionsfähigkeit
- Körperliche Struktur und körperliche Orientierung
- Bewegungsökonomie
- Faktoren der Fortbewegung und Handlungsfähigkeit
- Körperliche Beziehung im Gleichgewicht
- Umgebungsfaktoren

Mitzubringen ist: eine Decke, bequeme Bewegungskleidung, Socken

Kurs: Termine:

Nr. 25/K1 1. Modul: 03.04.2025
2. Modul: 10.04.2025
3. Modul: 17.04.2025

AUFBAUKURS KINÄSTHETIK II

DAMIT SIE ERLERNTES WISSEN VERINNERLICHEN
UND MIT LEICHTIGKEIT UMSETZEN KÖNNEN

Kursbeschreibung:

Dieser Aufbaukurs baut auf den Grundlagen des ersten Kinästhetik-Grundkurses auf und vertieft die bereits erlernten Konzepte zur gesundheitsfördernden Bewegungsunterstützung in der Pflege. Ziel des Kurses ist es, das erworbene Wissen weiter auszubauen und gezielt auf komplexere Situationen im Pflegealltag anzuwenden. Durch praxisorientierte Übungen und die Reflexion eigener Erfahrungen sollen die Teilnehmer*innen ihre Bewegungsfähigkeiten weiter verbessern und die Interaktion mit pflegebedürftigen Personen noch effektiver gestalten.

Ziel des Aufbaukurses

- **Vertiefung der Bewegungsgrundlagen:** Weiteres Erforschen der menschlichen Funktionsmöglichkeiten, insbesondere in anspruchsvolleren Pflegesituationen.
- **Erweiterung der Bewegungsunterstützung:** Erlernen fortgeschrittener Techniken zur Bewegungsunterstützung, insbesondere bei eingeschränkten oder immobilen Personen.
- **Verbesserung der Selbstpflege:** Entwickeln von Strategien, um die eigene Gesundheit und körperliche Belastbarkeit langfristig zu fördern und Überlastungen zu vermeiden.
- **Dynamische Interaktionsfähigkeit:** Vertiefte Betrachtung von Bewegungsinteraktionen in dynamischen Pflegekontexten und anspruchsvollen Alltagssituationen.

Kurs: Termine:

Nr. 25/K2 1. Modul: 16.10.2025
2. Modul: 23.10.2025
3. Modul: 30.10.2025

Zielgruppe:

Teilnehmer*innen die den Grundkurs Kinästhetik I absolviert haben

Referenten:

Sandra Dambach
zertifizierte Kinästhetiktrainerin für Grund- und Aufbaukurse, DG Kinästhetik

Dauer:

8 Unterrichtsstunden/
Tag

Zeit:

8.00–15.00 Uhr

Abschluss:

Es wird ein Teilnahmezertifikat erteilt. Die Durchführung des Grundkurses erfolgt nach den Qualitätsrichtlinien der Deutschen Gesellschaft für Kinästhetik und Kommunikation e.V. Berlin

Kursgebühr:

415,00 €

Zielgruppe:

Interessierte mit einem Nachweis einer 30-monatigen pflegerischen Vollzeittätigkeit/ Nachweis einer 60-monatigen pflegerischen Teilzeittätigkeit

Referenten:

Referenten der Pflegeschule

Dauer:

7 Unterrichtsstunden/ Tag

Zeit:

8.00–14.00 Uhr

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung

Kursgebühr:

1.300,00 €

Kursbeschreibung:

In Nordrhein-Westfalen (NRW) dürfen Pflegefachassistenten eine Reihe von pflegerischen Tätigkeiten ausführen. Laut der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe in NRW sind sie befähigt, unter anderem die folgenden Tätigkeiten eigenständig auszuführen:

- Pflege und Begleitung von Menschen aller Altersstufen in stabilen Pflegesituationen auf Basis individueller Pflegeplanung,
- Mitwirkung bei der Erstellung der Biografie und Pflegeplanung,
- Selbstständige Dokumentation der durchgeführten Tätigkeiten,
- Beobachtung der Gesundheit und Weitergabe medizinischer Messwerte,
- Erkennung akuter Gefährdungssituationen und Einleitung von Sofortmaßnahmen.

Inhalte:

- Literaturempfehlung
- Theoretische Vorlesungen und Diskussionen
- Praktische Übungen und Simulationen im Skills Lab
- Fallorientiertes Lernen und Gruppenarbeiten
- Prüfungssimulationen und Prüfungsvorbereitung

Kurs: Termine:

| | |
|-----------|---------------------|
| Nr. 25/EX | 12.05. – 16.05.2025 |
| | 30.06. – 04.07.2025 |
| | 10.11. – 14.11.2025 |
| | 17.11. – 21.11.2025 |
| | 01.12. – 05.12.2025 |

Wir bieten Ihnen individuell auf Sie zugeschnittene Inhouse-Schulungen an!

Die Themen können Sie natürlich unserem Katalog entnehmen, aber darüber hinaus bieten wir auch weitere Schulungen an wie **zum Beispiel:**

• GRUNDKURS KINÄSTHETIK

Der Grundkurs ermöglicht ein erfahrungsbezogenes Kennenlernen von Kinästhetik für Pflegeberufe. Durch das eigene Bewegungslernen und das Reflektieren bisheriger Bewegungs- und Handlungsgewohnheiten werden Möglichkeiten aufgezeigt, pflegerische Tätigkeiten gesundheitsfördernd für die beteiligten Personen zu gestalten.

Oder Auffrischkurse wie **zum Beispiel:**

- OBSTIPATIONSPROHYLAXE
- PNEUMONIEPROPHYLAXE
- STURZPROPHYLAXE
- BEZIEHUNGSGESTALTUNG IN DER PFLEGE VON MENSCHEN MIT DEMENZ
- ERNÄHRUNGSMANAGEMENT

Kontaktieren Sie uns und wir finden gemeinsam die passende Schulung für Sie.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!





Katholische Schule für Pflegeberufe Duisburg e.V.
Theodor-Heuss-Straße 50
47167 Duisburg-Neumühl

Telefon: 0203 48 29 501-81

Telefon: 0203 48 29 501-0

E-Mail: s.frank@kath-pflegeschule.de

E-Mail: info@kath-pflegeschule.de

Träger der Kath. Pflegeschule:

